

So melden Sie Ihre Anlage richtig an



1. Planung der Anlage

Zeitpunkt:	Vor Anmeldung bei der e-netz Südhessen
Verantwortlich:	Elektroinstallateur oder Anlagenbauer

2. Anmeldung/Auftrag zur Prüfung der Netzverträglichkeit

Erforderliche Unterlagen:	<p><u>Anmeldeformular der e-netz Südhessen (PDF)</u> Lageplan mit eingezeichnetem Anlagenstandort Konformitätsnachweis und zugehöriger Prüfbericht je Erzeugungseinheit (vgl. VDE-AR-N 4105, Anhänge F.3 und G.2) Beschreibung der Schutzeinrichtungen, Konformitätsnachweis und zugehöriger Prüfbericht für den Netzschutz (vgl. VDE-AR-N 4105, Anhänge F.4 und G.3)</p> <p>Der NA-Schutz ist als zentraler NA-Schutz am zentralen Zählerplatz zu realisieren. Für Erzeugungsanlagen ≤ 30 kVA ist auch ein integrierter NA-Schutz zulässig (vgl. Kapitel 6 der VDE-AR-N 4105).</p> <p>Übersichtsschaltplan des Anschlusses der Erzeugungsanlage inkl. Daten der eingesetzten Betriebsmittel, Anordnung der Mess- und Schutzeinrichtungen, Anordnung der Zählerplätze (vgl. VDE-AR-N 4105, Anhang B) Datenblatt der Blindleistungskompensationsanlage (falls vorhanden) Datenblatt zum Oberschwingungsverhalten der Erzeugungseinheiten (falls nicht gemäß DIN EN 61000-3-2 (VDE 0838-2) bzw. DIN EN 61000-3-12 (VDE 0838-12))</p>
Zeitpunkt:	nach Abschluss der Planung
Verantwortlich:	Anlagenbetreiber, Elektroinstallateur oder Anlagenbauer

3. Mitteilung des Netzverknüpfungspunktes an den Anlagenbetreiber (Netzzusage)

Versendete Unterlagen	Netzzusageschreiben Formular "Erklärung des Betreibers einer dezentrale Erzeugungsanlage"
Bearbeitungszeit:	In der Regel binnen vier Wochen nach Eingang der vollständigen Unterlagen (Bei Anlagen <30 kWp/kW _{el} in der Regel binnen 5

	Werktagen)
Verantwortlich:	e-netz Südhessen

4. Realisierungsphase (ggfs. einschließlich Setzen eigener Zähler)

Bau der Anlage:	Eigene Zähler ab 1.1.2012 nur noch bei KWK-Anlagen)
Bearbeitungszeit:	Binnen drei Monaten nach Erhalt der Netzzusage (sonst Neuanmeldung erforderlich)
Verantwortlich:	Elektroinstallateur oder Anlagenbauer

5. Fertigmeldung

Erforderliche Unterlagen:	<p><u>Fertigmeldung der e-netz Südhessen (PDF)</u> ggfs. Eichscheine oder MID-Konformitätserklärungen und MID-Code (bei eigenen Zählern des Anlagenbetreibers) Wenn Inbetriebsetzung durch Elektroinstallateur mit eigenem Zähler des Anlagenbetreibers bereits erfolgt ist: Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen (VDE-AR-N 4105 F.1) Achtung: Änderungen der Anlagenkonfiguration (z.B. Typ/Anzahl der Wechselrichter) nach Mitteilung des Netzverknüpfungspunktes erfordern neue Anmeldung</p>
Bearbeitungszeit:	Binnen fünf Werktagen nach Fertigstellung der Anlage
Verantwortlich:	Elektroinstallateur

6. Prüfung der Unterlagen

Erforderliche Unterlagen:	<p>Formular "Erklärung des Betreibers einer dezentrale Erzeugungsanlage" Kopie der Anmeldung oder Registrierungsbestätigung der BNetzA (wenn PV-Anlage. Bitte folgenden <u>Hinweis</u> beachten.)</p>
Bearbeitungszeit:	Nach Inbetriebsetzung
Verantwortlich:	Anlagenbetreiber

7. Zählersetzung durch e-netz Südhessen

Erforderliche Unterlagen:	Übergabe vor Ort: Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen (VDE-AR-N 4105 F.1)
Bearbeitungszeit:	Terminvereinbarung binnen zwei2 Werktagen nach Prüfung der vollständigen Fertigmeldungsunterlagen
Verantwortlich:	Elektroinstallateur

8. Rücksendung der Abrechnungsunterlagen

Erforderliche Unterlagen:	Formular "Erklärung des Betreibers einer dezentrale Erzeugungsanlage" Kopie der Anmeldung oder Registrierungsbestätigung der BNetzA (wenn PV-Anlage. Bitte folgenden Hinweis beachten.)
Bearbeitungszeit:	Nach Inbetriebsetzung
Verantwortlich:	Anlagenbetreiber

9. Auszahlung der Abschläge

	Elf monatliche Abschläge und eine Jahresendabrechnung
Zeitpunkt:	Nach Eingang der vollständigen Abrechnungsunterlagen zum nächsten monatlichen Zahlungstermin, rückwirkend ab Inbetriebnahme
Verantwortlich:	e-netz Südhessen

10. Mitteilung der Zählerstände

Zeitpunkt:	Kalenderjährliche Ablesung zum 31.12. und Mitteilung an e-netz Südhessen bis spätestens 28.02.
------------	--

Verantwortlich:

Anlagenbetreiber